2. Bundesliga Herren

TV 1879 Hilpoltstein : Hertha BSC Berlin
Sonntag, 07.04.2024, 14:00 Uhr

Fedotov tütet den Sieg für den TV 1879 Hilpoltstein ein

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:3 in den Spielen und 22:12 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TV 1879 Hilpoltstein ihr Heimspiel in der 2. Bundesliga Herren gegen den Hertha BSC Berlin. 194 Minuten lang konnten die 227 Zuschauer am Sonntag mitfiebern, ehe Petr Fedotov den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Beim 11:8, 11:7, 11:9 gegen Levajac / Henninger fanden Flemming / Fedotov von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Pereira / Perez gegen Nagy / Wosik. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Andy Pereira gelang es, Krisztian Nagy im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Auf Messers Schneide stand das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Alexander Flemming und Dimitrije Levajac, bevor sich der Gastspieler mit 11:5, 4:11, 11:3, 3:11, 9:11 durchsetzte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Levajac endete. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Petr Fedotov hatte im Einzel gegen Marius Henninger am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Matthias Danzer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Torben Wosik dann doch niedergerungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Andy Pereira holte daraufhin wiederum mit einem 11:9, 9:11, 11:8, 11:6 gegen Dimitrije Levajac einen Punkt für sein Team. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Alexander Flemming sein Spiel gegen Krisztian Nagy letztlich in vier Sätzen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Petr Fedotov die Partie gegen Torben Wosik noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Fedotov nun 18 Siege bei 8 Niederlagen aus. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1879 Hilpoltstein war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1879 Hilpoltstein nun ein Punktekonto von 16:18 Punkten auf, während der Hertha BSC Berlin vor dem nächsten Spiel, das am 14.04.2024 gegen den TV Leiselheim ansteht, 15:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1879 Hilpoltstein bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.04.2024 gegen den SV Union Velbert.

Statistik:
TV 1879 Hilpoltstein
Doppel: Flemming / Fedotov 1:0, Pereira / Perez 1:0
Einzel: A. Pereira 2:0, A. Flemming 0:2, P. Fedotov 2:0, M. Danzer 0:1
Hertha BSC Berlin
Doppel: Levajac / Henninger 0:1, Nagy / Wosik 0:1
Einzel: D. Levajac 1:1, K. Nagy 1:1, T. Wosik 1:1, M. Henninger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (19:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").